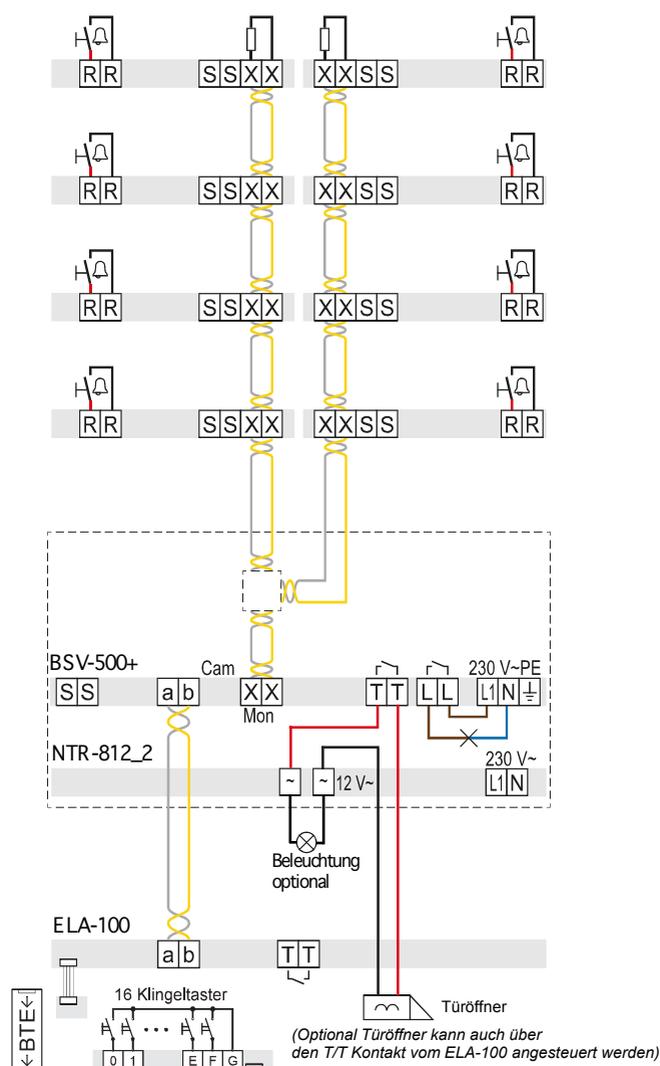
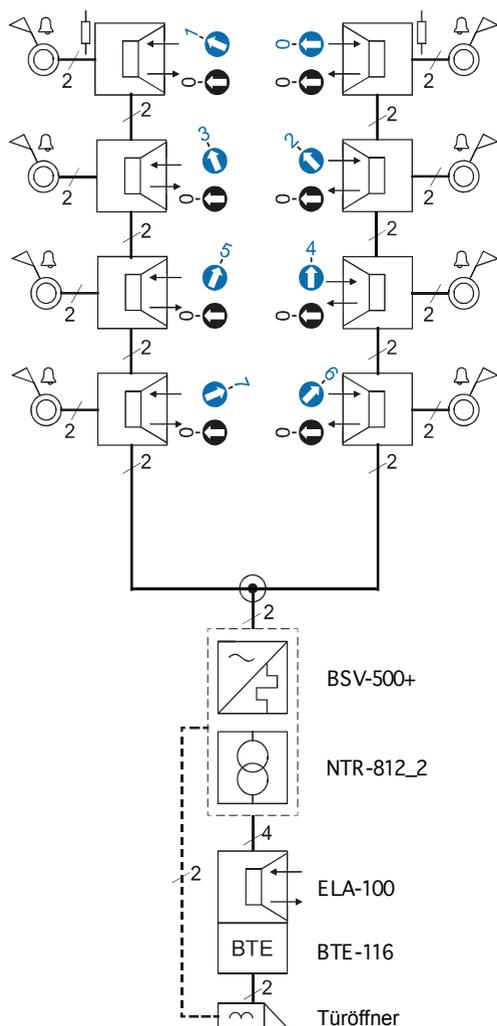


Falls ein Gerät (z.B. NSG-200), das nur die Anschlüsse a/b besitzt angeschlossen werden muss kann dies direkt auf der Anschlussklemmen a/b des BSV-500+ getan werden oder man installiert in der Steigleitung X/X den Audio-Auskoppler BAA-520 bei dem die Busleitung a/b direkt angeschlossen werden kann.

(Klemmen X/X = a/b (alte Klemmenbezeichnung))



Planungshinweise

Hinweis

Als Etagen-Türadresse ist A-F einstellbar.

In der manipulationsgeschützten gestrichelt dargestellten Variante darf die Türöffner-Zuleitung der Strangversorgung nicht durch die Außenstation geführt werden.

Für manipulationsgeschützte Etagentüröffner sind 5 Adern und jeweils ein Schaltrelais notwendig. Die Etagentüröffner-Leitung darf nicht durch die Etagenstation geführt werden.

In der Innenstation am Leitungsende verbleibt der Abschlusswiderstand. In den vorherigen müssen diese entfernt werden.

Um die Option einer späteren Komforterhöhung durch Video-Geräte zu erhalten, sollten 8 Innenstationen je Zweig und 32 im Strang nicht überschritten werden. In der Abzweigdose sollte ein Videoverteiler 2fach und an den Etagenstationen je ein Abzweiger verwendet werden.

Maximalausbau¹⁾ mit Innenstationen Audio Anzahl bei n Außenstationen

Außenstationen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Innenstationen Audio	32	30	28	26	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2
Zweige für Audio Innenstationen Minimum				2								1				

¹⁾ Mit Strangkopplern lassen sich maximal 256 Innenstationen und 150 Außenstationen betreiben.

Platzbedarf der Reiheneinbaugeräte im Verteiler	8 TE
Türöffner-Entriegelungszeit einstellbar	1 ... 10 s
Nachlaufzeit potenzialfreier Lichtkontakt (230 V geeignet) einstellbar	1 s ... 5 min
Ruftaster-Hinterleuchtung einstellbar	Dauer Aus / helligkeitsabhängig Ein und Aus / Dauer Ein
Montagehöhe Innenstation (Mitte)	ca. 1,5 m (± 1,3 m)
Montagehöhe Außenstation (Mitte Lautsprecher)	ca. 1,5 m